



Einsender

Dr. med. dent Z. Ahnarzt
Wurzelweg 3
1111 Zahnhausen

Prof. Dr. med. Dr. phil. Adrian Egli
Direktor
Telefon +41 44 634 26 60
Telefax +41 44 634 49 17
aegli@imm.uzh.ch

Zürich, 25.10.20xx

ENDBEFUND - Parodontitis-PCR

Patient*in: **Mustermann, Maxine**; *12.12.1900
Probenbezeichnung: **XYZ (Poolprobe)**
Analysennr.: **2026120000**
Probeneingang: 01.01.20XX
Analysendatum: 02.01.20XX

Die Probe wurde mit dem PCR-Multiplex-Panel I und II zum Nachweis und zur Quantifizierung von Parodontitis-assoziierten Erregern analysiert. Das Ergebnis der Untersuchung ist in Tabelle 1 zusammengefasst.

Tabelle 1. Zusammenfassung des Resultats der durchgeführten PCR-Analysen von Probe **2026120000**.

		Erreger	Keimkonzentration*	
Pathogenität**	hochgradig	<i>Aggregatibacter actinomycetocomitans</i>	-	Kein Nachweis
		<i>Porphyromonas gingivalis</i>	-	Kein Nachweis
		<i>Tannerella forsythia</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
		<i>Treponema denticola</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
	stark	<i>Prevotella intermedius</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
		<i>Parvimonas micra</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
		<i>Fusobacterium sp.</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
		<i>Campylobacter rectus</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
		<i>Eubacterium nodatum</i>	+++	Sehr stark erhöhte Keimkonzentration
	moderat	<i>Eikenella corrodens</i>	-	Kein Nachweis
		<i>Capnocytophaga gingivalis</i>	++	Stark erhöhte Keimkonzentration

*Die Kategorisierung der Keimkonzentration wird von den in den PCRs ermittelten C_T -Werten abgeleitet. -, Kein Nachweis ($<10^4$ Keime/ml; *A. actinomycetocomitans* $<10^3$); +, Erhöhte Keimkonzentration ($<10^5$; *A. a.* $<10^4$); ++, Stark erhöhte Keimkonzentration ($<10^6$; *A. a.* $<10^5$); +++, Sehr stark erhöhte Keimkonzentration ($\geq 10^6$; *A. a.* $\geq 10^5$). **Die Farbkodierung der Pathogenitätskategorien entspricht mit Ausnahme von *A. actinomycetocomitans* der Zuordnung des jeweiligen Erregers zu den in der Literatur beschriebenen «Komplexen» (Socransky *et al.* 1998, J. Clin. Periodontol. 25(2): 134-144); K/ml, Keimzahl/mL. *Socransky and Haffajee 2002, J. Clin. Periodontol. 29(3): 260-268.



Das Ergebnis dieser Analyse muss im Kontext der klinischen Symptomatik eingeordnet und bewertet werden. Für eine allfällige antibiotische Therapie im Zusammenhang mit einer Parodontitis-Behandlung verweisen wir auf die Richtlinien der zahnärztlichen Fachgesellschaften. Die Untersuchung erfolgte unter nicht-akkreditierten Bedingungen.

Befund validiert am/von: 03.01.20XX / Dr. Frank Imkamp

Technische Auskunft

Dr. Frank Imkamp
Leiter Molekulare
Diagnostik
imkamp@imm.uzh.ch
+41 44 634 26 67

MUSTERBEFUND